



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Informatik, Arbeitsbereich Sicherheit in verteilten Systemen ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.05.2021 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (W/M/D) - EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.** Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Die Tätigkeit umfasst die wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich der IT-Sicherheit. Hierzu zählen die Bearbeitung von Forschungsfragen bei der Entwicklung, Analyse, Implementierung und beim Betrieb von komplexen, sicheren IT-Systemen. Als forschungstarker Arbeitsbereich fließen unsere Forschungsergebnisse direkt in die Lehre ein. Darüber hinaus arbeitet die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber fortlaufend an der Publikation und Präsentation von Forschungs- und Projektergebnissen mit. In der Lehre unterstützt die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber bei der Durchführung von Vorlesungen, Seminaren und Übungen in einem Umfang von 4 Lehrveranstaltungsstunden pro Semester.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Fundierte Kenntnisse in der Sicherheit offener, verteilter Kommunikationssysteme sowie Grundwissen in Kryptographie und Sicherheitsprotokollen sind notwendig. Von Vorteil sind Grundwissen in der Anwendung und Implementierung von Verfahren des maschinellen Lernens, Erfahrungen in der Konzeption von datenbankbasierten Softwarelösungen unter Nutzung kryptographischer Konzepte und Vorerfahrungen in Bezug auf die Untersuchung von Sicherheit und Privatsphäre im Internet und in mobilen Systemen. Programmierkenntnisse in höheren Programmiersprachen wie Java, C/C++ und Python werden vorausgesetzt. Da wir hohe Ansprüche an eine exzellente Lehre stellen, sind gute didaktische Fähigkeiten notwendig und Erfahrungen in der Hochschullehre (z. B. als Tutorin bzw. Tutor) erwünscht.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Hannes Federrath, federrath@informatik.uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://svs.informatik.uni-hamburg.de> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 07.03.2021 an: boehm@informatik.uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.